



Federführung: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Beteiligte(r): Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Liekenbröcker

Telefon: 02521 29-415

Vorlage

zu TOP

2020/0255

öffentlich

**Reaktivierung der Bahnstrecke der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH zwischen Sendenhorst-Neubeckum-Beckum-Lippstadt für den Personennahverkehr
– Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2020**

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

03.09.2020 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Rat der Stadt Beckum bekennt sich ausdrücklich zu den Bestrebungen, den Schienenpersonennahverkehr auf der Bahnstrecke der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH zwischen Warstein, Lippstadt und Münster zu reaktivieren. Die Umsetzung soll schnellstmöglich erfolgen. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang beauftragt, die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH bei der Reaktivierung des Personennahverkehrs bestmöglich zu unterstützen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht betroffen.

Erläuterungen

Mit Schreiben vom 28.01.2020 beantragte die CDU-Fraktion, die Verwaltung möge im zuständigen Ausschuss über die Reaktivierung der Bahnstrecke der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH (WLE) zwischen Sendenhorst-Neubeckum-Beckum-Lippstadt berichten.

Dazu solle die Verwaltung Herrn Pieperjohanns, Geschäftsführung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, und Herrn Ubben, Bereichsleitung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, einladen. Weiterhin beantragte die CDU-Fraktion, dass ein klares Bekenntnis zur Prüfung der Reaktivierung und der zu erstellenden Machbarkeitsstudie durch den Rat der Stadt Beckum ausgesprochen werde.

Mit Schreiben vom 29.01.2020 ergänzte die SPD-Fraktion diesen Antrag und bat darum, die Verwaltung möge in diesem Zusammenhang mit dem beantragten Tagesordnungspunkt darstellen, welche Aktivitäten beziehungsweise welche politischen Initiativen bereits in der Vergangenheit (insbesondere in den 1990er-Jahren) zum Thema WLE-Reaktivierung in der Stadt Beckum stattgefunden haben.

Auf die Vorlage 2020/0066 wird an dieser Stelle verwiesen.

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 17.06.2020 haben die Herren Pieperjohanns und Ubben anhand einer Powerpoint-Präsentation den Stand der bisherigen Planungen zum Streckenabschnitt Sendenhorst-Münster, die weitere Vorgehensweise zum Streckenabschnitt Sendenhorst-Neubeckum-Lippstadt sowie die seitens der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH in den letzten Jahren getätigten Investitionen im Bereich des Stadtgebietes Beckum vorgestellt. Nach derzeitigem Stand sei von einer Inbetriebnahme des Abschnitts Sendenhorst-Münster Ende 2023 auszugehen.

Bezüglich des Abschnitts Sendenhorst-Neubeckum-Lippstadt ist die Entscheidung zugunsten einer Machbarkeitsstudie gefallen, die zeitnah in Auftrag gegeben werden soll. Entscheidend ist in diesem Zusammenhang die Errechnung des Kosten-Nutzen-Indikators. Sofern die Voraussetzungen für eine Reaktivierung der Strecke als gegeben bewertet werden sollten, ist mit einer konkreten Umsetzung frühestens in der überübernächsten Legislaturperiode zu rechnen.

Anlage(n):

ohne